



Mars-la-Tour-Str. 6  
26121 Oldenburg  
Tel. (0441) 801-639  
Fax (0441) 801-634  
E-Mail: [info@ziegenzucht-nds.de](mailto:info@ziegenzucht-nds.de)  
Internet: [www.ziegenzucht-nds.de](http://www.ziegenzucht-nds.de)

Oldenburg, 09.04.2018

## **Protokoll**

### **der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Niedersächsischer Ziegenzüchter e.V. vom 07.04.2018 im Landhotel Zur Linde, Verden**

Anwesende: 27 Personen, davon 18 stimmberechtigte Mitglieder laut Teilnehmerliste

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

#### **TOP 1 Begrüßung**

Der Vorsitzende H. Dalhoff begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt werden J.-G. Ahlers von der „Land und Forst“ und A. Truckenbrodt vom NLWKN-Wolfsbüro. Die Fachberaterin E. Steinbach kann krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Die Mitglieder wünschen ihr alles Gute und unterschreiben eine Grußkarte mit Genesungswünschen. Entschuldigt hat sich das Beiratsmitglied J. Tannert und schriftlich mitgeteilt, dass er zur Wiederwahl zur Verfügung steht. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung mit der Einladung wurde jedem Mitglied zugestellt. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

#### **TOP 2 Geschäftsbericht und Bericht der Fachberaterin**

Der Zuchtleiter K. Gerdes trägt den Geschäftsbericht des Jahres 2017 vor. Zum Ende des Jahres lag die Mitgliederzahl bei 154, dies sind fünf Mitglieder mehr als im Vorjahr. Im letzten Jahr fanden neben der Mitgliederversammlung in Dörverden zwei Vorstands-/Beiratssitzungen statt. K. Gerdes hat an der Zuchtleitertagung in Höhr-Grenzhausen und A. Jilg an der BDZ-Mitgliederversammlung in Berlin teilgenommen. Dort wurden eine

zweiprozentige Beitragserhöhung und die Durchführung einer Preisrichterschulung und eines Projektes mit Beteiligung der Landesverbände beschlossen. Außerdem ging es um die Themen Herdenschutz und das Problem der Verbringung von Zuchtziegen in andere EU-Länder und um Strategien zur Vermeidung der Schlachtung tragender Tiere. Erfreulich ist die Fertigstellung der Broschüre „Multitalent Ziege“.

Die Mitglieder des Verbandes haben im letzten Jahr 4 Rundschreiben bekommen und es gab zahlreiche Einzelberatungen zu Themen wie Zucht, Fütterung, Kennzeichnung, Stallbau und zur Vermarktung von Ziegenmilch. K. Gerdes weist auf die Aktivitäten bei der Suche nach einer Molkerei hin. Am 6. Niedersächsischen Schaf- und Ziegentag, der zusammen mit der LWK veranstaltet wurde, haben knapp 100 Schaf- und Ziegenhalter teilgenommen. Dort hat G. Manek die Ergebnisse der Systemanalyse Schaf- und Ziegenmilch vorgestellt. Anschließend haben sich interessierte Ziegenhalter erneut getroffen, um über die Erzeugung und Vermarktung von Ziegenmilch zu diskutieren. An der Exkursion zur Besichtigung von Melkbetrieben und einer Molkerei in Sachsen haben neben den Mitarbeitern von Verband/LWK 14 interessierte Ziegenhalter teilgenommen. In 2017 wurden 140 weibliche und 23 männliche Tiere neu ins Herdbuch aufgenommen, so dass der Herdbuchbestand am 31.12.17 insgesamt 871 Tiere umfasst. Die Ergebnisse der Leistungsprüfungen werden vorgestellt. Einige Teilnehmer weisen auf die bis 2016 erstellte Broschüre hin und wünschen sich auch künftig wieder Informationen mit Durchschnittsleistungen und Höchstleistungen. Hervorgehoben wurde auch der neue Internetauftritt des Verbandes. Hier hat das Beiratsmitglied J. Tannert sich dankenswerterweise stark engagiert. Der Zuchtleiter bedankt sich im Namen aller Verbandsmitglieder und fordert dazu auf, die Seiten zu besuchen und Anregungen und Ergänzungen mitzuteilen. Auch wird dazu aufgefordert, kurze Berichte oder Fotos von interessanten Ereignissen oder Veranstaltungen herzugeben, um die Seiten mit interessanten Inhalten zu füllen.

### **TOP 3 Kassenbericht 2017**

Insgesamt wurde das Jahr mit einem geringen Verlust in Höhe von 391,58 Euro abgeschlossen. Das endgültige Vermögen beträgt zum Jahresende 2017 34.908,31€. Ohne die Auszahlung des Zuschusses für die Untersuchungen auf PseudoTB in Höhe von 2.070,00€ hätte es einen positiven Abschluss gegeben.

### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfer**

Die gewählten Kassenprüfer Frau J. Scharf und Herr A. Gertz prüften gemeinsam am 07.04.2018 die Kasse im Vorfeld der Mitgliederversammlung. Frau Scharf erstattet Bericht über die Kasse. Alle Aufzeichnungen und Belege waren transparent und nachvollziehbar geordnet, alle Ausgaben nachvollziehbar und begründet. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung**

Frau Scharf beantragt als Kassenprüferin die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung. Die Entlastung wird ohne Enthaltung und Gegenstimme durch die anwesenden Mitglieder erteilt.

### **TOP 6 Beschluss über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018**

K. Gerdes stellt den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Gefragt wird nach der Ausgabeposition für die Durchführung von Schauen und Veranstaltungen. Da noch nicht sicher ist, ob eine Schau stattfindet, ist hier der Vorjahreswert angesetzt worden. Der Voranschlag weist einen ausgeglichenen Haushalt auf und wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 7 Wahl eines Rechnungsprüfers**

J. Scharf wird auch im nächsten Jahr die Kasse prüfen. Als zweite Prüferin wird Frau C. Reuter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **TOP 8 Beschluss über die neue Satzung**

Der Zuchtleiter erläutert die tierzuchtrechtlichen Hintergründe für die neue Satzung und die wichtigsten Unterschiede zur bestehenden Satzung. Zusammen mit der Einladung war der Satzungsentwurf allen Mitgliedern geschickt worden. Ausgedruckte Exemplare liegen im Veranstaltungsraum aus. Es werden keine weiteren Fragen zum vorliegenden Satzungsentwurf gestellt und die Satzung wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen von den anwesenden Verbandsmitgliedern beschlossen.

### **TOP 9 Vorstandswahlen**

H. Dalhoff schlägt K. Gerdes als Wahlleiter vor. Dieser bittet um Vorschläge für die Wahl zum Vorsitzenden des Ziegenzuchtverbandes. Als einziger Kandidat wird Achim Jilg vorgeschlagen. Er stellt sich und seinen Betrieb kurz vor. A. Jilg wird bei zwei Enthaltungen einstimmig zum ersten Vorsitzenden des Landesverbandes Niedersächsischer Ziegenzüchter gewählt. A. Jilg bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und bei H. Dalhoff für die geleistete Arbeit. A. Jilg übernimmt die Wahlleitung und bittet um Vorschläge für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden. Holger Dalhoff wird als einziger Kandidat vorgeschlagen und bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt. Anschließend werden Kandidaten für die sechs Beiratsgebiete vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung jeweils einstimmig gewählt:

- Gebiet 1 - Aurich, Friesland, Leer, Wilhelmshaven, Westerstede, und Wittmund: Bernd Schwitters
- Gebiet 2 - Cloppenburg, Emsland, Nordhorn, Oldenburg, Osnabrück, Vechta: Arnd Baldus
- Gebiet 3 - Brake, Cuxhaven, Bremen, Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg/Wümme, Stade: Jörg Tannert
- Gebiet 4 - Delmenhorst, Hannover, Nienburg, Stadthagen, Verden: Frau Ulrike Oestreich-Schutter
- Gebiet 5 - Celle, Dannenberg, Gifhorn, Lüneburg, Peine, Soltau-Fallingbostal, Uelzen, Winsen/Luhe, Wolfsburg: Bernd Marquard
- Gebiet 6 - Braunschweig, Göttingen, Goslar, Helmstedt, Hildesheim, Hameln, Holzminden, Northeim, Osterode am Harz, Salzgitter, Wolfenbüttel: Martin Hake

Die gewählten Beiratsmitglieder nehmen die Wahl an.

### **TOP 10 Erfahrungen mit der Sanierung auf Pseudo-Tuberculose**

Insgesamt beteiligen sich 23 Züchter mit 443 Zuchtziegen an der Sanierung. Im letzten Jahr wurden vom Verband 2070,00 € an Züchter als Sanierungsprämie ausgezahlt. Der Verband hat bisher 12 Züchtern eine Bestätigung an der Teilnahme und über die Unverdächtigkeit ausgestellt. Ein Muster dieser Bestätigung wird gezeigt. Es erfolgt eine rege Diskussion über die Vor- und Nachteile der Sanierungsverfahren auf CAE und PseudoTB, an der sich auch der inzwischen eingetroffene Fachtierarzt Dr. Kaulfuß beteiligt. Da es derzeit nur 6 Züchter

gibt, deren Bestände hinsichtlich CAE und PseudoTB als unverdächtig anerkannt sind, kommen auch nur 6 Züchter als Beschicker einer Verbandsschau in Frage. Trotzdem wird die Durchführung einer Schau in diesem Jahr befürwortet. Die Kosten der Untersuchungen und die unsicheren Ergebnisse des Elisa-Tests werden kritisiert. Dr. Kaulfuß erläutert, dass die Richtlinie inzwischen bundesweit einheitlich verabschiedet ist und angewendet wird. Tiere, die beim Abtasten auffällig sind und Beulen aufweisen, müssen nicht beprobt werden, da die Ergebnisse sicherlich positiv sind. Hier kann jeder Züchter Geld sparen und betr. Tiere gleich merzen. Sanierete Betriebe können auf einen zweijährigen Untersuchungsinterwall wechseln oder jährlich eine Stichprobe untersuchen, um Kosten zu sparen.

### **TOP 11 Veranstaltungen**

Die Durchführung einer Landesschau in Syke wird befürwortet. K. Gerdes ermuntert alle Herdbuchzüchter, sich auch an anderen tierzüchterischen Veranstaltungen wie z.B. Heimtiermessen oder Tierschauen zu beteiligen. Die Katalogunterlagen dafür werden vom Verband gerne zur Verfügung gestellt. I. Barrenpohl zeigt Interesse an der Beteiligung an der Tierschau in Osnabrück und am Schaftag im Tuchmachermuseum in Bramsche. Zwei Züchter würden sich an einer überregionalen Bockauktion beteiligen.

### **TOP 12 Verschiedenes**

Herr A. Truckenbrodt stellt sich und seine Arbeit beim **Wolfsbüro** des NLWKN vor. Er verteilt Anträge zur Förderung von Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor dem Wolf und ermuntert die anwesenden Ziegenhalter, Anträge zu stellen. Gerne steht er auch telefonisch als Ansprechpartner zur Verfügung. 3 Teilnehmer haben bereits einen Antrag gestellt und drei weitere beabsichtigen dies zu tun. A. Truckenbrodt geht davon aus, dass in Kürze auch Hobbyhalter einen Antrag stellen können.

Herr Jilg überreicht persönlich die **Ehrungsurkunde** für langjährige Mitgliedschaft an: Bernd Marquard (20 Jahre); Andreas Gertz Gabriele Vorhof-Bilau (15 Jahre); und Yvonne Jilg (10 Jahre);

Folgende Jubilare erhalten die Urkunde per Post: Gert Schult (20 Jahre), Petra u. Reinhard Dierich, Michael Sülau, Nicolai Wemken (15 Jahre) und Christina Hahn, Carsten Loosen, Manuela Voß (10 Jahre).

S. Kramer wünscht sich zusätzliche Informationen über die Großeltern und auch zum Hornstatus auf den Zuchtbescheinigungen.

A.Jilg bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und die lebhaftige Diskussion und schließt die Versammlung gegen 12.00 Uhr.

M. Hake übergibt ein Infoblatt „Scrapie-Klassische Traberkrankheit“, welches der Landkreis Ludwigsburg für Ziegenzüchter erstellt hat. Das Infoblatt soll dem Protokoll beigefügt werden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erfolgte ein Mittagessen im Restaurant und ab 13 Uhr hielt Dr. K-H. Kaulfuß einen interessanten Vortrag zum Thema Fruchtbarkeitsstörungen und Abortursachen bei der Ziege. Um ca. 14:30 Uhr ist die Veranstaltung beendet.

Oldenburg, den 09.04.2018

Anlage: Teilnehmerliste